

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Logistikmanagement (SPO 2022)

Gemäß §§ 25 Abs. 1, 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931), geändert am 1. April 2022 (GVBl I S. 184, 294), hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 20. November 2024 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft am 16. Oktober 2024 beschlossene nachstehende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Logistikmanagement“ genehmigt.

Artikel 1: Änderungen

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Als neuer Absatz 2 wird eingefügt:

„Bewerbende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben oder bereits ein Hochschulstudium in vorwiegend deutscher Sprache absolviert haben, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens nachweisen.

b) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und wie folgt neu gefasst:

„Bewerbende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer englischsprachigen Einrichtung erworben haben oder bereits ein Hochschulstudium in vorwiegend englischer Sprache absolviert haben, müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens nachweisen.“

c) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

2. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 und 3 werden gestrichen.

b) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 2.

3. Anlage 1 Studienplan wird wie folgt neu gefasst:

Modul Nr.	Bezeichnung	ECTS						Gesamt
		1.	2.	3.	4.	5.*	6.	
	Logistische Funktionen, Leistungen und Prozesse							
W1585	Grundlagen der Logistik	5						5
W1591	Grundlagen des Logistikmarktes		5					5
W1597	Logistische Planungsmethoden			5				5
W1620	WP1: Handelslogistik			5				5
W1621	WP2: Speditionslogistik							
W1608	Industriellistik und -betriebslehre					5		5
W1614	Intralogistics (engl.)						5	5
	Supply Chain Management							
W1602	Supply Chain Management (engl.)				5			5
W1609	Outsourcing					5		5

W1615	Simulationen im Logistikbereich						5	5
	Digitalisierung							
W1603	Special Topics: Innovative Project Management				5			5
W1616	Praxismodul Digitalisierung						5	5
W1617	Operative Logistiksysteme						5	5
	Informatik und Quantitative Methoden							
W1586	Grundlagen der Mathematik	5						5
W1592	Statistik für Logistiker		5					5
W1587	Wirtschaftsinformatik	5						5
W1593	ERP-Systeme		5					5
W1594	Spreadsheet Modelling im Supply Chain Management		5					5
	Management							
W1595	Process and Quality Management (engl.)		5					5
W1598	Project and Risk Management (engl.)			5				5
W1610	Unternehmensführung, Personal und Organisation					5		5
W1611	Marketingmanagement					5		5
W1604	Planspiel General Management/Logistik				5			5
W1618	Fortgeschrittene Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens						5	5
	Wirtschaftswissenschaften							
W1588	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5						5
W1589	Buchführung und Jahresabschluss	5						5
W1599	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre			5				5
W1605	Kostenrechnung und Controlling				5			5
W1612	Investition und Finanzierung					5		5
	Recht							
W1600	BGB			5				5
W1606	Logistikrecht				5			5
	Praxismodule und Wissenschaftliches Arbeiten							
W1590	Wissenschaftliches Arbeiten	10						10
W1596	IT-Projekt im Unternehmen mit wissenschaftlicher Begleitung		10					10
W1601	Branchenbezogenes Projekt: Handel, Industrie, Verkehr, Dienstleistung			10				10
W1607	Research Project focusing on SCM (engl)				10			10
W1613	Praxisreport mit dem Schwerpunkt Projektmanagement					10		10
W1619	Abschlussmodul (Praxisphase VI)						10	10
	Summe (ECTS/Semester)	35	35	35	35	35	35	210

4. Anlage 2 Modulbeschreibungen wird wie folgt geändert:

- a) Modul W1620 (WP1: Handelslogistik) wird wie folgt geändert:
 - aa) Im Feld Form der Prüfung werden die Wörter „Klausur oder“ gestrichen.
 - bb) Im Feld Bemerkungen wird das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- b) Modul W1621 (WP2: Speditionslogistik) wird wie folgt geändert:
 - aa) Im Feld Form der Prüfung werden die Wörter „Klausur oder“ gestrichen.
 - bb) Im Feld Bemerkungen wird das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- c) Modul W1608 (Industrielogistik und- betriebslehre) wird wie folgt geändert:

- aa) Im Feld Form der Prüfung werden die Wörter „Klausur oder“ gestrichen.
- bb) Im Feld Bemerkungen wird das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- d) Modul W1614 Intralogistics (engl.) wird wie folgt geändert:
- aa) Im Feld Form der Prüfung werden die Wörter „Fachgespräch oder“ gestrichen.
- bb) Im Feld Bemerkungen wird das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- cc) In Modul W1602 (Supply Chain Management (engl.)) wird im Feld Bemerkungen das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- e) Modul W1609 (Outsourcing) wird wie folgt geändert:
- aa) Im Feld Form der Prüfung werden die Wörter „Präsentation oder“ gestrichen.
- bb) Im Feld Bemerkungen wird das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- f) Modul W1603 (Special Topics: Innovative Project Management) wird wie folgt neu gefasst:

W1603 Special Topics: Innovative Project Management				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Special Topics: Innovative Project Management			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 4. Semester: LM 2022	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für einen aktuellen Forschungsbereich der Logistik und können diese Erkenntnisse in einem Praxisprojekt selbstständig anwenden			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden bearbeiten und diskutieren zentrale Inhalte aktueller wissenschaftlicher und praxisnaher Problemstellungen der Logistik. Dabei werden auch aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen im jeweiligen Themenbereich integriert und bewertet bzw. Entwicklungen in der Industrie betrachtet und bewertet. Die praktische Anwendbarkeit der Problemstellungen und Lösungen wird in integrierten Gruppenarbeiten und Übungen fokussiert. Inhalte werden in Abhängigkeit von dem konkreten Thema der Lehrveranstaltung jeweils bis spätestens zu Beginn des Semesters durch Aushang bekannt gegeben. Ein Beispielthema ist in den Bemerkungen beschrieben. 			

3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung
4	Sprache: Englisch oder Deutsch
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine
6	Form der Prüfung: Hausarbeit
7	Bewertungsmethoden: benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.

- g) In Modul W1616 (Praxismodul Digitalisierung) wird im Feld Bemerkungen das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- h) In Modul W1586 (Grundlagen der Mathematik) werden im Feld Lehr- und Lernmethoden die Ziffer „4“ durch die Ziffer „3“ und die Ziffer „2“ durch die Ziffer „3“ ersetzt.
- i) Modul W1587 (Wirtschaftsinformatik) wird wie folgt geändert:
- aa) Im Feld Form der Prüfung werden die Wörter „Klausur oder“ gestrichen.
- bb) Im Feld Bemerkungen wird das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- j) In Modul W1593 (ERP-Systeme) wird im Feld das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- k) Modul W1595 (Process and Quality Management (engl.)) wird wie folgt geändert:
- aa) Im Feld Form der Prüfung werden die Wörter „Klausur oder“ gestrichen.
- bb) Im Feld Bemerkungen wird das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- l) Modul W1598 (Project and Risk Management (engl.)) wird wie folgt geändert:
- aa) Im Feld Form der Prüfung werden die Wörter „Klausur oder Präsentation“ durch das Wort Hausarbeit“ ersetzt.
- bb) Im Feld Bemerkungen wird das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.

- m) Modul W1611 (Marketing, Vertrieb und Unternehmenskommunikation) wird wie folgt neu gefasst:

W1611 Marketingmanagement				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Marketingmanagement			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 5. Semester: LM 2022 3. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, Ansatz, Methoden und Techniken des Marketings zu definieren und den Marketingmanagementprozess (Analyse der Marketingsituation, Marketingplanung, Umsetzung des Marketing-Mix, Kontrolle) zu beschreiben. Sie kennen die Grundzüge der Theorie des Konsumentenverhaltens und sind in der Lage, Aktionsparameter der Marketinginstrumente Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik darzustellen. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage sich mit den aktuellen Themen des Marketings kritisch auseinanderzusetzen (u.a. Online-Marketing). Des Weiteren erlernen Studierende durch die Bearbeitung differenzierter Fragestellungen in Kleingruppen eigenständig Wissen zu vertiefen sowie Problemlösungen im Team zu erarbeiten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Marketing als Unternehmensphilosophie • Zielbildung und Strategieentwicklung im Marketing • Grundlagen der Marktforschung und des Konsumentenverhaltens • Strategischer und Taktischer Einsatz der Marketinginstrumente • Entwicklung und Umsetzung des Marketing-Mix • Verständnis der budgetären und organisatorischen Grundlagen bei der Umsetzung von Aktivitäten • Praxisrelevante Problemstellungen im Marketing 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Projektarbeit			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

- n) Modul W1589 (Buchführung und Jahresabschluss) wird wie folgt geändert:
- aa) Im Feld Form der Prüfung wird das Wort „Klausur“ durch das Wort „Hausarbeit“ ersetzt.
- bb) Im Feld Bemerkungen wird das Wort „keine“ durch die Wörter „Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden“ ersetzt.
- o) Modul W1599 (Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und Außenwirtschaft) wird wie folgt neu gefasst:

W1599 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Principles of Economics			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 3. Semester: LM 2022, SL 2022, BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
1	Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die verschiedenen grundlegenden Probleme, Prinzipien und Methoden der Volkswirtschaftslehre zu erläutern und kritisch zu reflektieren. Sie können das Verhalten von Unternehmen und Konsumierenden sowie die Preisbildung in verschiedenen Marktformen erklären. Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu diskutieren und ihre Auswirkungen auf Marktgleichgewicht, Unternehmen und eine nachhaltige Entwicklung zu prüfen, die Rechenwerke der VGR zu erklären und volkswirtschaftliche Daten zu interpretieren sowie anhand einfacher makroökonomischer Modelle gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Probleme zu untersuchen. Die Studierenden erkennen in Kenntnis der fundamentalen Theorien außenwirtschaftlichen Geschehens, die Auswirkungen ökonomischer Entwicklungen im internationalen Rahmen und ordnen ihre Bedeutung für betriebliche, steuerliche und logistische Entscheidungen ein.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Prinzipien und Methoden der Volkswirtschaftslehre (Volkswirtschaftslehre als Wissenschaft, induktives und deduktives Schließen, Hypothesen- und Theoriebildung, Annahmen und Modelle, Experimente und empirische Forschung, Pluralität ökonomischer Denkansätze) • Der Koordinationsmechanismus „Markt“ (Angebot und Nachfrage, Mikroökonomische Haushalts- und Unternehmenstheorie, Gütermarkt, Arbeitsmarkt, Geld- und Finanzmarkt, Marktformen jenseits des Polypols) • Gesamtwirtschaftliche Analyse (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz, Volkswirtschaften in kurzer und langer Frist, gesamtwirtschaftliches Angebot und gesamtwirtschaftliche Nachfrage, Stabilisierungsfunktion des Staates) • Einführung in die internationale Wirtschaft (internationaler Handel, Wechselkurse und Makroökonomik offener Volkswirtschaften) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch/Englisch			

5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine
6	Form der Prüfung: Klausur oder Hausarbeit
7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

Artikel 2: Inkrafttreten

Diese Änderungen treten mit Wirkung zum Wintersemester 2025/26 in Kraft.

Fulda, d. 13.12.2025

Prof. Dr. Tobias Knedlik
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft